

Unschuldig nach Askaban

Von Nuke_Nin_Uchiha_Girl

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Gerettet!!!	4
Kapitel 2: ohne Titel	7
Kapitel 3: ohne Titel	10

Prolog: Prolog

So, das is meine zweite FF um Harry Potter, die ich hier rein setz^^

Eigentlich sollte ich ja meine anderen beiden FFs erst mal fertig machen, aber dafür bin ich zu faul, oder mit fällt nichts ein-.-

Ich hoffe euch gefällt der Prolog und nun
VIEL SPAß^^^^

1

Schwere Schritte drangen an das Ohr des Gefangenen. Der angekettet, wie ein Hund, in einer der Zellen in Askaban saß, jedoch saß er in einer Zelle draußen und nicht im Gefängnis selbst. Viele hofften, dass er im Winter sterben, erfrieren würde, doch dem war nicht so, denn immer wieder raffte sich der Gefangene auf. Viele behaupteten, er wäre nicht "normal", was in der Zauberwelt schon etwas heißen sollte. Jedoch blickten die Augen des Gefangenen nur noch leer und ohne Leben, denn er dachte sich, wieso Leben zeigen, wenn es doch sowieso keinen interessierte, doch den gefallen zu sterben tat er ihnen nicht. Denn er wusste, er musste leben, warum er das wusste? Keine Ahnung, aber er spürte es einfach.

Dann wurde auch schon die Zellentür aufgerissen und eine vermummte Gestalt trat ein, kein Dementor, diese bewachten Askaban schon lange nicht mehr, jetzt waren es Auroren, die das machen mussten. "Na Potter, lebst du immer noch, bald müsstest du ja abkratzen, in den letzten 3 Tagen hast du dein Essen ja nicht einmal angerührt", der Auror legte etwas auf den Boden, damit der Gefangene auch hinkam, nahm das andere, nicht angerührte Essen wieder, lachte schallend und ging.

Innerlich, so sehr in ihm drinnen brodelte Harry vor Wut, er hatte es Dumbledore und seinen angeblichen Freunden zu verdanken, dass es nun schon seit 6 Jahren in Askaban war. Denn kaum dass er Voldemort besiegt hatte, waren Fudges Leute gekommen und hatten ihn zu einer Gerichtsverhandlung geschleift. Seinen Freunde und Dumbledore saßen in der ersten Reihe und blickten auf ihn nieder. Als Harry jedoch flehend zu ihnen aufgesehen hatte, hatten sie ihren Blick abgewandt. Damals hatte Harry sie nicht verstanden und als er abgeführt worden war, hatte er geweint. Wieso behauptete Fudge, er sei eine Bedrohung für die Zauber- und Muggelwelt? Hatte er sie nicht alle vor Voldemort gerettet und warum hatten seine Freunde ihm nicht geholfen, warum hatten sie alles schweigend mit angesehen und nicht zu seiner Verteidigung gesagt, sie hätten doch am Besten wissen müssen, dass er keine Bedrohung war. Doch nichts hatten sie getan.

Nun verstand Harry, seine angeblichen Freunde und Dumbledore hatten ihn nur benutzt, damit er Voldemort umbrachte, für etwas anderes war er nicht gut genug. Nur Lupin und Hagrid hatten sich für ihn eingesetzt, auch als Dumbledore sie warnend und böse angeblickt hatte, hatten sie ihn verteidigt. Ihnen war Harry heute noch dankbar, dass wenigstens sie ihn nicht als Gefahr sahen. Auch besuchten die Beiden

Harry des öfteren, doch reagierte Harry nie, warum sollte er Regung zeigen, damit man ihn wieder schlug, nein danke, darauf hatte er nicht wirklich Lust. Mit schiefen Blick, betrachtete er das Bündel essen, dass man ihm gebracht hatte, es war ein verschimmeltes Brot und etwas Wasser, doch Harry nahm nichts mehr davon, denn von dem verschimmelten Essen bekam er immer Bauchschmerzen und von dem bisschen Wasser, dass man ihm gab, wurde sein Durst nie gestillt sondern nur noch schlimmer.

Und wie war´s?

Ich hoffe ihr hinterlasst mir nen Kommi^^

Sonst schreib ich nicht weiter!!!

heamdl

Nick_chan

Kapitel 1: Gerettet!!!

So^^

Nach langer Zeit kommt endlich das erste Chap *g*

Vielen Dank an meine Kommischreiber, ich hätte echt nicht geglaubt, dass ich gleich zum ersten Kapitel so viel Kommi bekomme *freu*

So, vielen Dank also an:

DarkEye: Vielen Dank für dein Lob *räupser* *verlegen ist*

firebird88: Danke für den Kommi^^ *knuddel*

Mauseschmatz: Hey, ich freu mich echt, dass es dir gefällt *g* Klar sag ich dir bescheid^^

-Anika-: Vielen Dank^^ Schau ma mal, vielleicht schreib ich noch nen Flashback^^ Dann aber später, schließlich muss Harry erst mal wieder richtig auf die Beine kommen und muss darüber reden können, denn ich kann dir Versichern, dass der Kampf schrecklich war *harhar* *hust* Ich sollte das gehässige Lachen lieber lassen^^

De_Virus_Snapy: Ich freu mich, dass es deine Neugierde weckt und hoffe es gefällt dir auch weiterhin *abknuddel*

Saphir: Super, dass es dir bisher gefällt, klar sag ich dir wieder bescheid *g*

sanctuary-girl: Toll dass es dir gefällt^^ Vielen Dank für deinen Kommi *knuddel*

So und nun viel Spaß mim lesen^^

Da ihr schon so lange habt warten müssen, will ich euch nicht auch noch lange zulabern und euch nerven^^

2 Gerettet!!!!!!!!!!!!1

Wieder hörte Harry, wie die Zellentür sich öffnete und jemand eintrat. "Du hast Besuch Potter." Wurde noch gesagt, ehe man die Tür wieder zufallen lies. Es war Winter und seine kleine Zelle war schon mit Schnee zu gedeckt, auch Harry selbst war voller Schnee, doch das bemerkte dieser schon gar nicht mehr.

"Hallo Harry, ich bin es, Draco Malfoy...schau mich doch wenigsten an, wenn ich mit dir reden, bitte!" Erst traute Harry seinen Ohren nicht, war das wirklich Draco Malfoy, der ihn Besuchte. Was wollte der denn hier, ihn vielleicht verarschen und fertig machen, doch warum sollte er ihn anschauen, damit Harry sein hämisches Grinsen sah, aber

warum hatte er dann Bitte gesagt? Nun gut, es konnte ja nicht schaden, ihn anzusehen, wenn er ihn schlagen würde, wäre das auch egal, er spürte schon lange keine Schmerzen mehr, egal mit was er geschlagen wurde. Vorsichtig befreite Draco Harry von dem Schnee, mit welchem er zugedeckt war. Langsam hob er den Kopf und blickte mit leeren Augen zu seinem Besucher auf.

Draco erschrak fürchterlich, als Harry den Kopf hob und ihn mit so leeren und leblosen Augen ansah. Was hatte man nur gemacht und wie kamen diese Arschlöcher darauf, dass Harry eine Gefahr für die Zauberwelt wäre?

Draco hatte von dem allen nichts gewusst, denn sein Vater hatte ihn in einen künstlichen Schlaf versetzt, er hatte 6 verdammte Jahre durchgepennt. Sofort als er aufgewacht war, erfahren hatte was alles passiert war, war er von seinen ehemaligen Zuhause abgehauen.

"Hey Harry, wenn ich nicht 6 Jahre geschlafen hätte, hätte ich es verhindert, dass man dich hier her brachte. Weißt du, als du Voldemort endlich besiegt hattest, wollte ich so schnell wie möglich zu dir gehen und dir helfen, da du ja kaum stehen konntest, doch dann stellte sich mein Vater vor mich, hob seinen Zauberstab und schwub, war ich weg, einfach eingeschlafen, bis heute hab ich gepennt. Aber mach dir keine Sorgen Harry, ich finde schon einen Weg, wie ich dir hier raus bekomme. Ich hab auch erfahren, dass Lupin und Hagrid auch nicht daran glauben, dass du gefährlich sein solltest, ich bin mir sicher, die Beiden werden mir helfen. Weißt du was da draußen vor sich geht, eine neue dunkle Armee hat sich aufgerappelt und greift immer wieder die Zauberwelt an. Dumbledore und die Anderen sind echt nicht so gut dran, ohne dich sind die einfach zu schwach...möchtest du nicht mal mit mir sprechen Harry, du bewegst dich nicht einmal und außerdem bist du halb zu gefroren und dünn. Warum isst du denn dein Essen nicht, das ist es doch, oder?" Vorsichtig nahm Draco das Bündel auf und besah es sich genauer, bevor er es wütend auf den Boden fallen ließ. "Das ist doch kein Essen, spinnen die etwa, dir so was vorzusetzen, aber warte, ich hab auch noch was zum Essen und Trinken dabei." Harry folgte jeder Bewegung Dracos, auch wenn man es nicht sah.

Als er dann ein Beto raus holte, schaute er nicht schlecht, warum trug aber auch ein Malfoy etwas zu Essen mit sich rum? "So, ich hab auch was zu trinken, was besseres, als das abgestandene Wasser da. Hier!" Jedoch rührte sich Potter nicht, als ihm das Essen und Trinken unter die Nase gehalten wurde, er machte überhaupt nichts und saß da wie erstarrt. "Hey, was ist denn, das Essen und Trinken ist nicht vergiftet oder so was in der Art, du kannst es ruhig essen." Doch Harry rührte sich immer noch nicht. Draco versuchte alles, um Harry dazu zu bewegen, den Mund aufzumachen, er aß selbst ein kleines Stück, um Harry zu zeigen, dass es nicht vergiftet war, doch alles brachte nichts. Als ein Auror zufällig an der Zelle vorbeikam und Dracos versuche sah, lachte er auf, meinte: "Dass können Sie sich sparen, der isst seit Tagen nichts mehr, nicht mal von diesem Riesen und dessen Kumpel nimmt er was an", dann verschwand er auch schon wieder. Wütend starrte der Blonde dem Auror hinterher, wie konnte er da so lachen, das war ja unmenschlich. "Der ist doch so bekloppt, wie kann der so was nur sagen, ich versteh das nicht.....Komm schon Harry, iss was, wenn du es nicht essen willst, dann iss es bitte mir zu liebe." Kurz sah Draco, das in Harrys Augen etwas aufflackerte, jedoch sofort wieder verging. Eine Zeit lang sahen sie sich nur an, bis Ketten raschelten, Harry das Brot in die Hände nahm und vorsichtig davon aß. Draco strahlte ihn an, doch als er sah, wie schwer ihm das schlucken fiel, nahm er schnell das Trinken zu Hand und reichte es weiter.

Harry war mitten im Essen, als erneut die Zellentüre aufgemacht wurde und zwei

Personen eintraten, die überrascht stehen blieben. "Sieht so auch, als wenn du heute sehr beliebt wärst Potter", sprach der Auror kalt und entfernte sich. "Malfoy, was machst du denn hier, dich haben wir seit 6 Jahren nicht mehr gesehen, jeder meinte, du seist tot und wie hast du es geschafft, dass Harry etwas isst?" "Guten Tag Mr. Lupin, Mr. Hagrid, ich erzähle ihnen alles, setzen sie sich." Und so erzählte Draco alles, was er auch Harry erzählt hatte und wie er es geschafft hatte, dass Harry aß.

"Aha, dein Vater ist echt bescheuert...vielleicht kannst du uns ja helfen, wir wollen Harry hier raus schaffen, aber alleine kriegen wir das nie hin.", sprach Lupin zögerlich aus. "Natürlich helfe ich Ihnen, ich selbst will Harry ja auch raus holen, das habe ich ihm auch schon erzählt, ich versteh immer noch nicht, wie die darauf gekommen sind, Harry wäre gefährlich, immerhin hat er uns alle doch vor Voldemort befreit und jetzt herrschen neue böse Kräfte über unsere Welt und die können sich nicht einmal dagegen wehren."

Die drei Männer blieben noch eine ganze Weile bei Harry sitzen, erzählten ihm einige Dinge, was so alles passiert war und wie sie raus holen wollten.

*

Verwirrt blickte Harry zu seiner Zellentüre, warum schrien denn alle Auroren durcheinander, es flogen Flüche, Harry dachte schon, die neue Bedrohung wäre gekommen um ihm zu töten, damit er sich ihnen nicht in den Weg stellen konnte, aber warum sollten sie das machen, er, Harry, würde nichts mehr tun, sollten sie ihn halt umbringen, schlimm wäre das ja nun auch nicht!

Doch als Harrys Zellentüre geöffnet wurde, jemand mit vermurmeltem Gesicht eintrat, sich die Kapuze runter riß und Harry in die Augen Draco Malfoys blickte, wusste er, dass er, Hagrid und Lupin gekommen waren, um ihn raus zu holen.

Hastig wurde ein Zauberspruch gemurmelt, Harry spürte, wie die Ketten zu Boden fielen und er seit 6 Jahren keinen Druck mehr auf Handgelenken und Knöchel mehr hatte, was war das doch für ein schönes Gefühl, doch Harry ignorierte es. Dann wurde er auch schon auf den Arm genommen und davon getragen. Auf den Armen Dracos fühlte er sich so geborgen, dass er kurze Zeit später auch einschlief, nichts mehr mitbekam...

So, das war's auch schon wieder^^

Ich hoffe euch hats wenigstens ein bisschen gefallen
und ihr lasst mir nen Kommi da *g*

heamdl

Chiaki_san

Kapitel 2: ohne Titel

vorsichtig um die Ecke schiel

Hmph, also, hier kommt ein neues Chap^^

Ich hoffe ihr seit mir nicht all zu böse, dass es so lange gedauert hat^^

Das Chap gefällt mir nicht, aber na ja, schauen wir mal, wies euch gefällt^^

Vielen Dank an:

Mauseschmatz, DarkEye, -Anika-, -Krone-, sanctuary-girl, firebird88, tox, Scooter-XP, Charmed_boy

alle durchknuddel

Viel Spaß beim Lesen^^

3

Müde öffnete Harry die Augen, noch immer davon überzeugt, in Askaban zu sitzen, doch kaum dass er die Augen geöffnet hatte, wurde er vom Gegenteil überzeugt. Vorsichtig setzte er sich auf, er hatte sich lange nicht mehr so anstrengen müssen, sonst war er immer in der gleichen Position verharnt, hatte sich nicht die Mühe gemacht sich zu bewegen. Als Harry gerade im Bett saß, wurde er auch schon angesprochen und ein Kissen wurde ihm ins Kreuz geschoben, so dass er sich dagegen lehnen konnte und nicht umfiel. "Harry, schön dass du wach bist, ich bin so froh, dass unser Versuch geglückt ist und wir dich befreien konnten, sie nur, wer alles geholfen hat dich zu befreien." Harry kam der Aufforderung nach, stellte sich schon darauf ein nur Remus und Hagrid zu sehen, doch es waren mehr als nur die Beiden. Da standen Remus, Hagrid, Madame Maxime, Fred und George, Ginny Weasley, Luna Lovegood, Neville Longbotton, Seamus Finningan, Dean Thomas, Blaise Zabini. Millicent Bulstrode, Pansy Parkinson, Crabbe, Goyle, Oliver Wood, Angelina, Cho Chang, Susan Bouns, Hannah Abbott, Lee Jordan, Dobby, Winky, Savira Trelawney, Tonks, Mundugus, Madame Poppy Pomfrey, Mr: Filch Serverus Snape!!! Und Sirius.

Verwirrt blickte Harry jeden einzelnen an, warum waren nur so viele dabei gewesen, um ihn zu befreien? In Askaban hatte er Draco nicht wirklich geklaubt, dass er ihn raus holen würde, doch er hatte nicht gelogen. "Wie ich sehe bist du ganz schön erstaunt, so viele anzutreffen, die nicht gegen dich sindJ, ich erkläre dir kurz, wer für was zuständig ist, ok? Also: Remus ist für die Essenbeschaffung zuständig, im Hintergrund ist immer noch jemand dabei, Remus wird nicht verdächtig, alle denken er würde sich nie gegen Dumbledore stellen. Hagrid und Maxime züchtet verschiedene Tiere, die uns helfen uns zu verteidigen. Fred und George stellen einige ihrer 'Scherzartikel' her, die sie den Feinden in verschiedenen Forme unterjubeln, auch arbeiten sie in ihrem

Laden weiter um kein Aufsehen zu erregen. Ginny und Luna bringen das Haus auf Vordermann, du weißt gar nicht wie dreckig es hier ist und die Beiden haben ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, so dass schon ein paar Räume super gut ausschauen. Neville, Seamus, Dean und Blaise sind unsere kleine Bodentruppe, sie reisen in verschiedene Erdteile und holen dort die Informationen, oder versuchen halt welche zu bekommen, oder sie besuchen jemanden, fragen ihn aus und setzen Amnesia ein, so dass sie sich an nichts erinnern können. Millicent, Crabbe, Pansy und Goyle sind für die Schutzzauber für das Haus und das ganze Gelände zuständig, die hams echt drauf und sind bestimmt tausend mal besser als Granger. Oliver, Angelina, Lee und Hannah fangen Briefpost ab, die sind echt geschickt, können das, ohne dass man bemerkt, dass er schon mal gelesen wurde und sie kontrollieren das Anwesen, kann ja bestimmt mal vorkommen, dass sich jemand hier her verirrt. Cho, Susan und Poppy sind für das Verarzten zuständig. Dobby und Winky machen das Essen und Trinken, oder sie kümmern sich um Verletzte, was sie echt super gut können. Savira Trelawney ließt die Gedanken von Menschen, die sie berührt, sehr praktisch, sie hat in der Schule nie ihre wahren Kräfte gezeigt, weil sie Dumbledore nicht getraut hat, zu recht wie man sieht. Tonks und Mundugus spionieren den Orden aus, die Beide werden auch nicht verdächtigt, Dumbledore vertraut denen Blind. Mr. Filch hört sich in der Schule um, könnte ja sein, dass einem der Kinder, von den neuen Bösen was rausrutscht. Severus spioniert zwar auch im Orden, ist aber mehr für wichtige Tränke zuständig, ihm hilft Sirius, was er auch gerne macht, Sev hätte Dumbi fast den Kopf abgerissen, als der zuließ, dass du nach Askaban kommst. Firenze hört sich im verbotenen Wald um, Ich (Draco) helfe da, wo ich gerade gebraucht werde und DU musst jetzt erst mal wieder auf die Beine kommen, dann bist du unser Anführer und kannst das machen, was du für richtig hältst, du kannst uns dann allen auch neue Aufgaben geben, du bist der Boß!"

Harry hatte schweigend zugehört, es war wirklich alles sehr gut geplant, das musste er zugeben. Er musste sich jetzt aber noch für die Befreiung danken, er hoffte nur, dass seine Stimme da auch mitmachte, er hatte sie seit 6 Jahren nicht mehr gebraucht. "Ich....ich möchte...euch danken,...dass ihr mich....befreit habt, aber...ich denke das war...falsch, ich bin...euch nur ein Klotz am Bein...ich habe keinen Lebenswillen...mehr, ich sehe nicht ein, warum ich...überhaupt noch leben soll...es wäre das beste, ich wäre tot!" Erst starrten sie alle Harry entsetzt an, dann meinte Filch, sehr zu Harrys Überraschung: "Quatsch mit Soße, du bist der einzige, dem wir noch vertrauen und außerdem wissen wir doch, dass du dich an dem alten Sack von Direktor rächen willst, wir alle stehen hinter dir, egal was passiert." Eine Weile unterhielten sie sich noch, eher die ersten gingen, da sie zurück auf ihren Posten oder Arbeit mussten, um nicht in Verdacht zu geraten, alle verließen den Raum bis auf Draco und Severus. Dieser trat an Harry heran und überreicht ihm zwei Gläser mit Tränken darin. "Der eine ist, damit du deine Stimme wieder richtig benutzen kannst, der andere, damit du ein wenig schläfst und sie dein Körper wieder stärken kann." Harry nickte nur, nahm die Gläser und trank dessen Inhalt schnell, damit er den scheußlichen Geschmack nicht all zu lange im Mund hatte, kurz darauf fiel er auch schon in einen erholsamen Schlaf.

Besorgt und hoffend wurde er noch eine Weile von zwei Personen angesehen, die sich ernsthafte Sorgen um den Jungen machten. "Ich hoffe er wird wieder, wir müssen alles tun, damit er seinen Lebenswillen wieder bekommt und auch sein Selbst, wir alle vermissen ihn, ich hoffe wirklich, dass es ihm bald besser geht." Dann verabschiedete sich auch Severus, denn er wurde von Dumbledore gerufen, wahrscheinlich hatte

dieser gerade erfahren, dass Askaban angegriffen und Harry Potter verschwunden war. Snape grinste ironisch, der alte Sack war aber auch nicht gerade einer von der schnellen Sorte, er bekam es zwar mit, musste aber sofort immer seine "Untergebenen" um sich sammeln, denn alleine war er schwach und konnte nichts ausrichten. Nur leider kapierten das die Anderen nicht, sie alle sahen ihn Dumbledore nur ihren Helden, in Wirklichkeit war er ein verlogener Sack!

Draco setzte sich vorsichtig auf Harrys Bett und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht, er hoffte wirklich, dass er den alten Harry zurück bekam, er liebte diesen jungen Mann und würde alles für ihn tun! Erschöpft legte er den Kopf auf das Bett und schloß die Augen, kurz darauf war er schon im Land der Träume.

Nun konnte es erst richtig losgehen, jetzt da Harry wieder da war!

vorsichtig herüber lins

Und???

Kann mans lassen?

Ich hoffe ich bekomme einen Kommi, auch wenn's schrecklich war XD

Heamdl

Chiaki_san

Kapitel 3: ohne Titel

So,
hier kommt auch schon das neue Chap^^
Ich kann euch ja nicht noch länger warten lassen, seht es als eentschuldigung, dass es mit dem letzten so lange gedauert hat^^

Vielen Dank an meine Kommischreiber:
firebird88, -Krone-, King_Vegeta01, Scooter-XP, Mauseeschmatz, DarkEye, Charmed_boy, Serenity1910, -Anika-, tox

Alle knuddel^^
Viel Spaß

4

Seit dem Überfall in Askaban war nun drei Woche vergangen und Harry erholte sich immer mehr, das verdankte er aber nur, Serverus, Sirius und Draco, denn diese kontrollierten immer, ob er auch wirklich alles aß und er sich nicht überanstrengte. Harry war ihnen sehr dankbar, er spürte selbst, wie seine Lebensgeister wiederkamen und er immer stärker wurde. Als er erfahren hatte, dass Sirius mit Serverus Snape zusammen war, hatte er erst blöd geschaut, sich dann aber für die Beiden gefreut, wie er aber auch schnell herausgefunden hatte, gab es hier viele Pärchen, wie z.B Cho und Susan, er hätte nie für möglich gehalten, dass Cho oder Susan auf Mädchen standen, doch er freute sich auch für sie, dann gab es da noch Oliver und Angelina, was vorhersehbar gewesen war, Neville und Luna, die beide ein wenig komisch waren aber dafür um so besser zusammen passten, Maxime und Hagrid, die sogar verlobt waren, Crabbe und Goyle, die eigentlich gar nicht so brutal waren, Ginny und Dean, welche auch fabelhaft zusammen passten, Sirius und Serverus, das wusste er ja schon, Remus und Poppy, was ihn auch sehr überrascht hatte, er ihnen aber viel Glück wünschte, Winky und Dobby, die beiden gaben ein sehr süßes Pärchen ab, Milli und Blaise, das war aber auch schon vorhersehbar gewesen, Pansy und Seamus, was ihn doch sehr erstaunt hatte, Tonks und Mundugus, die beide schusselig waren und dann noch Lee und Hannah, eigentlich waren es hier fast nur Pärchen, aber das war Harry eigentlich egal. Ehrlich gesagt war Harry froh, als er hörte, dass Draco noch Solo war, er mochte den Blonden nämlich, sehr sogar, er hätte es wahrscheinlich nicht verkraftet, wenn dieser auch ein Freund oder eine Freundin gehabt hätte.

Als Harry und Draco alleine zu Abend aßen, fragte Harry zögerlich: "Sag mal Draco, darf ich dir eine Frage stellen?" "Klar, schieß los!", neugierig und ganz Ohr legte Draco Messer und Gabel beiseite und wartete auf die Frage Harrys, er hoffte, dass es die sei, die er schon erwartete. "Warum hilfst du mir, ich meine, du konntest mich doch nie so richtig leiden, auch im Kampf gegen Voldemort kam mir das so vor." "Ganz einfach, ich

... ich liebe dich Harry, ich würde alles für dich tun, egal was!", antwortete Draco wahrheitsgetreu und wartete nun auf die schockierte Antwort Harrys, wenn nicht sogar wütende. "Du liebst mich, das glaub ich nicht, da sitz ich jahrelang in Askaban, werde dann von der Person herausgeholt, die ich liebe und merk nicht einmal, dass diese mich auch liebt.", fassungslos starrte Harry den Blondinen an, welcher nun auch fassungslos war, das gab es doch nicht, so viele Jahre schon und sie hatten nichts bemerkt, auch während Draco geschlafen hatte, so hatte er Harry immer geliebt, auch schon in Hogwarts. Deswegen war er auch so niedergeschlagen gewesen, als dieser seine Freundschaft abschlug, er hatte sich in Harry verliebt, als er ihn das erste Mal in der Winkelgasse gesehen hatte. Und dann nach so vielen Jahren, erfuhr er endlich, dass Harry ihn auch liebte!

Langsam stand Draco auf und ging auf den Schwarzhaarigen zu, er konnte es gar nicht glauben, doch ein Blick in die grünen Augen und er wusste, dass Harry die Wahrheit sprach! Vorsichtig setzte er sich auf das Bett und nahm den Bezwinger Voldemorts in die Arme. Eine Zeit lang verharnten die Beiden so, doch dann sahen sie sich wieder in die Augen und Draco näherte sich langsam dem Gesicht Harrys. Kurz bevor sich ihre Lippen berührten, blickte der Blonde noch einmal in die Augen des anderen, da er dort keinen Widerspruch oder ähnliches sah, überbrückte er die restlichen Millimeter und legte seine Lippen sanft und sogar ein wenig schüchtern auf die von Harry.

Der Kuss war schüchtern und federleicht, doch schon bald wurde er zärtlicher und die beiden Männer legten ihre ganze Liebe für den Anderen hinein. Nach einiger Zeit mussten sie sich jedoch wegen Luftmangels lösen, doch Draco zog den anderen in eine liebevolle Umarmung, welche ebenso liebevoll und zärtlich erwidert wurde.

"Sag mal Draco, wo sind wir eigentlich?" "Oh, das hatte ich doch tatsächlich vergessen, dir zu erzählen... auf jeden Fall, aber raste nicht aus, wir sind in Godric Hallow 2, wir haben das Haus wieder aufgebaut und unser Geheimniswahrer bist du, denn dir vertrauen alle, ohne Ausnahme." "In Godric Hallow 2? Das hätte ich jetzt echt nicht gedacht und wie sieht das Haus aus, wie habt ihr es aufgebaut?" "Auf den Wunsch von Sirius und Remus, genauso wie Godric Hallow 1, in dem Zimmer, wo du gerade liegst, da war früher dein Kinderzimmer, hat Siri gesagt." Vorsichtig betrachtete Draco seinen Freund, er wusste ja nicht wie der reagieren würde. Er dachte, dass er sich aufregen und hier weg wollte, aber da täuschte er sich.

"Das ist ja super, so bin ich meinen Eltern wenigstens mal näher, wenn alles so wie früher ist und wessen Idee war es, mir mein altes oder jetzt neues Kinderzimmer zu geben?", als Draco die Hand hob, begann Harry noch mehr zu strahlen, "Das ist doch super, ich danke dir Draco, ich freu mich wirklich, das ist einfach super cool!" Vor Freude fiel er dem anderen um den Hals und gab ihm dann einen Leidenschaftlichen Kuss, der erwidert wurde.

"Kannst du mich mal herumführen? Ich möchte mich gerne umsehen und du hast ja vorher gesagt, dass ihr wieder eine Versammlung habt, ich würde gerne daran teilnehmen, wenn es erlaubt ist, meine ich." "Natürlich ist es erlaubt, wo denkst du hin, außerdem bist du unser Anführer Harry, aber bist du sicher, dass du aufstehen möchtest, geht es dir auch wirklich wieder so gut?" "Natürlich, sonst hätte ich ja nicht gefragt! Aber erst Versammlung oder erst Haus zeigen?" "Versammlung, die fängt auch gleich an, komm, du musst dich noch umziehen, du kannst ja schlecht im Schlafanzug runtergehen, oder? Ok, mir würde es gefallen J" "Hey hey, da sind noch andere da ja, aber was soll ich denn anziehen, ich habe keine Klamotten." "Keine Angst dafür wurde gesorgt ^^ Warte kurz, dann hol ich sie" und schon war Draco aufgestanden und riss den Kleiderschrank auf, wühlte eine Weile darin herum und

kam dann mit einer schwarzen Hose, einem grünen Hemd, schwarzen Boxershorts und weißen Turnschuhen zurück. "So, das passt perfekt für dich", freudig wie ein kleines Kind, half er Harry beim anziehen, was dieser jedoch nicht so berauschend fand. "Warum freust du dich denn so Draco? Du benimmst dich wie ein kleines Kind" "Na und, das darf ich doch auch, schließlich sind wir endlich zusammen, ich habe dir Klamotten gekauft und du ziehst sie auch an!" Der Bezwinger Voldemorts war erstaunt, er hätte nicht gedacht, dass ausgerechnet der Ex-Slytherin die Klamotten gekauft hatte, aber ein wenig froh war er schon darüber und es freute ihn, dass sich der Blonde so viel Mühe gemacht hatte. "Ok, let's go, the Show must go on!" Grinsend verließen sie das Zimmer, auf dem Weg zum Speisesaal, wo auch die Versammlung stattfinden würde....

So,
ich hoffe das Chap hat euch gefallen und ich bekomme auch nen Kommi?!
Nochmals alle knuddel

heamdl
Chiaki_san